

SCHWINGEN

Ein Therwiler wird Geschäftsführer



kü. Kurz vor Redaktionsschluss haben wir mit Freude erfahren dürfen, dass Matthias Hubeli (41) vom Präsidialausschuss des «OK Baselbiet'22» zum Leiter der Geschäftsstelle des Eidgenössischen

Schwing- und Älplerfestes 2022 in Pratteln gewählt worden ist. Bravo und herzliche Gratulation!

Hubeli ist in Therwil verankert und verwurzelt, ist derzeit noch bei der Polizei Basel-Landschaft tätig. Und stand, mit Bravour, dem OK des LandFest17 vor. Und obwohl ein «Eidgenössisches» nochmals ein paar Kisten grösser/schwerer ist ... Die Organisation und Durchführung des 110. Nordwestschweizerischen Schwingfestes in «Därwil» im August 2017, das zu einem grandiosen Dreitäges-Volksfest mutierte, hat national Echo ausgelöst. Und das Baselbieter OK, mit Regierungsrat Thomas Weber an der Spitze, darf es den 99ern nachmachen. Dann kommt es nämlich sehr gut mit dem Eidgenössischen in Pratteln.

UNIHOKEY

26. Schüler-Unihockeyturnier

Jetzt anmelden!



Der TV Oberwil lädt zur 26. Ausgabe des Schüler-Unihockeyturniers ein! Am **Sonntag, 29. April** treffen sich die 2. bis 7. Schulklassen in Oberwil zu diesem traditionellen Event. Das Turnier wird in drei Alterskategorien ausgetragen. Dank der zahlreichen Sponsoren und der Unterstützung durch den Swisslos-Sportfonds profitieren die Klassen von einer Gratisteilnahme, mehr noch, alle Teilnehmenden erhalten Naturalpreise. Die Kategoriensieger gewinnen zusätzlich die begehrten Wanderpokale.

Alle Infos zum Turnier und das Anmeldeformular bekommst du schnell und einfach über die Website des TV Oberwil unter www.tvoberwil.ch. Anmeldeabschluss ist der 25. März. Die Selektion erfolgt nach Eingang der Anmeldungen; im vergangenen Jahr nahmen 240 Jugendliche teil.



Fotos: zVg

HANDBALL

Mit viel Moral zum verdienten Sieg



Torhüterin Priscilla Köster wird von ihrem Team als Best Playerin gefeiert.

Frauenhandball (SPL1/SPL2): HV Herz'buchsee – HSG Leimental 15:16 (28:29)

In den letzten Begegnungen spielte sie meist zu Beginn der zweiten Halbzeit dasselbe Szenario ab: die Spielerinnen von Mathys/Neuenschwander durchgingen ein gemeinsames Zwischentief. Eines der Fazite nach den Spielen war stets die fehlende Konstanz, die man nun unbedingt anstreben muss, wenn man in die höchste Liga der Schweiz aufsteigen möchte. Doch auch in diesem Spiel fehlte die Konstanz über 60 Minuten hinweg. Auf jeder Position wurde viel gewechselt, um das Tempo hoch zu halten. Doch bei einem schnellen Spiel passieren bekanntlich auch mehr Fehler, welche das kämpferische Heimteam vor der Pause auszubieren konnte und die erarbeitete 4-Tore-Führung der HSG kurz vor der Pause noch auf ein Tor Differenz verkürzte.

Doch erneut startete die HSG mit viel Willen in die zweite Hälfte der Partie und konnte bereits nach 35 Minuten eine 5-Tore-Führung zelebrieren, welche man bis knapp zur 45. Minute halten konnte. Doch dann brauchte es nochmals starke Nerven

und die nötige Coolness seitens HSG. 12 Minuten vor Spielende erzielte die Topscorerin des HVH den Ausgleichstreffer zum 24:24. Das Spiel gestaltete sich nun auf beiden Seiten sehr hektisch und so lagen die Gäste zwei Minuten vor Schluss mit zwei Toren im Rückstand (28:26). Das in der zweiten Halbzeit angestrebte 7:6 Spiel der HSG Leimental funktionierte nicht lange und führte in kurzer Zeit zu einigen Gegentoren ins leere Tor. Sogar die gegnerische Torhüterin konnte sich mit drei Toren in die Torschützenliste eintragen. Doch nun zeigten die Leimentalerinnen Moral und Kampfgeist. In der Abwehr gab jede Spielerin ihr letztes Hemd für die andere. Im Angriff zeigten routinierte Spielerinnen ihre Erfahrung, zuerst zu nennen Stephanie Mathys, die gleich mit zwei Toren in Folge aus schwierigen Positionen den Ausgleichstreffer erzielte. Zum Schluss nutzte die HSG ihr Überzahlspiel auf die Topscorerin Marie-Rose Bütikofer gekonnt aus, welche kühlen Kopf bewahrte und den Siegestreffer zum 28:29 erzielte!

VOLLEYBALL

Souverän drei Punkte geholt

Nach dem schlechten Start der Rückrunde in den Playouts reisten die NLB Volleyballerinnen von Therwil nach Kloten, wo sie sich endlich wieder 3 Punkte holen wollten. Dies gelang ihnen souverän, das Team unter Coach Christian Siebenhaar setzte die Zürcherinnen enorm unter Druck, die Heimmannschaft eroberte sich nur 17, 18 und 16 Punkte. Therwil bleibt somit zusammen mit Gerlafingen an der Spitze dieser Abstiegsgruppe, mit nur einem Punkt weniger. Dahinter kommt mit Steinhausen, Ruswil und Glaronia eine Verfolgergruppe, die aber genügend Abstand haben, denn rechnet man genau nach, kann Therwil nicht mehr weiter zurück als auf den 3. Rang fallen. Damit wäre der Ligaerhalt gesichert! Am kommenden Samstag ist der Tabellenverfolger

Steinhausen Gast in Therwil (16 Uhr, 99er Sporthalle). Es wird das letzte NLB Heimspiel der Saison sein, die Fans auf der Tribüne werden also auch Verabschiedungen miterleben. Das Therwiler Fanionenteam wird danach noch ein Auswärtsspiel bestreiten (in Glarus), dann ist Saisonende. Doch für die Volleyball-Fans gehts noch ein bisschen weiter. Nebst den vielen Regioteams, die noch im Einsatz sind, darf das Nachwuchsteam der Damen im April an die Aufstiegsspiele, sie sind jetzt schon 2. Liga Regiomeister und versuchen nun wieder in die 1. Liga aufzusteigen. Das Heimspiel (gegen La Suze aus dem Jura) wird am 8. April um 16 Uhr (99er Sporthalle) stattfinden! Reserviert Euch also das Datum, es ist der erste Sonntag nach Ostern!

KICK BALL

Fuss- und Volleyball sowie Kung-Fu = «Sepak Takraw»



Foto: zVg

Sepak Takraw oder zu deutsch «Kick Ball» wird auf den Massen eines Badminton-Feldes gespielt. Dabei stehen sich Teams mit drei (Regu) oder zwei (Double) Spielern gegenüber. Für das Spiel wird ein geflochtener Ball aus Hartplastik benutzt. Ziel ist es, den Ball im gegnerischen Feld nach bis zu drei Ballberührungen auf den Boden zu schmettern; wobei dies – anders als im Volleyball oder Indica – auch vom gleichen Spieler hintereinander ausgehen kann. Zum Beispiel durch spektakuläre Sprung-Kicks. Gespielt wird auf zwei gewonnene Sätze à jeweils 21 Punkte. Die Spieler können zum Spielen des Balles die Füße, Beine, Schultern und den Kopf einsetzen.

Diese bei uns noch grösstenteils unbekannt, jedoch umso spektakulärere Sportart kann man an diesem Wochenende (17./18. März) in der St. Jakobshalle

BASEBALL

Therwil Flyers U15 – Cadets

Im März findet in der amerikanischen Profiligena MLB das Spring Training statt. Einen Monat lang Testspiele im Süden der USA, bevor dann die Regular Season mit ihren 162 Spielen (je Team!) startet. In der Schweiz müssen Baseballer noch etwas auf die Wärme warten und sind deshalb bis nach Ostern in Turnhallen unterwegs. Neben den wöchentlichen Trainings nehmen die U15 Spieler auch an Hallenturnieren teil. Die ersten beiden in Zürich und Olten wurden gewonnen. Ob dies auch beim letzten gelingt, kann gerne am 25. März in der 99er Halle in Therwil überprüft werden.

Letzte Saison konnte sich die U15 nicht für die Playoffs qualifizieren, gewann aber im Herbst alle Spiele der Platzierungsrunde. Das lässt hoffen. Der Weg in die Finalspiele ist aber auch 2018,

nicht nur geographisch, ein weiter, er führt über die starken Teams aus Genf, Lausanne, Zug, Bern, Luzern und den Kantonsrivalen Sissach.

Am Auffahrtswochenende findet in Therwil ein internationales U15 Turnier statt. Dies gibt den Flyers Jugendlichen die tolle Gelegenheit sich mit den besten Teams aus Europa zu messen und auch gegen die Schweizer U15 Nationalmannschaft, welche das Turnier zur EM Vorbereitung nutzt. An der EM in Kroatien werden drei Flyers vertreten sein.

Ein Schnuppertraining für interessierte Mädchen und Buben (Jahrgang 2005–2003) kann jederzeit vereinbart werden. **Kontakt:** Björn Jensen Derendinger / bj@therwil-flyers.ch

<http://www.therwil-flyers.ch>



Foto: zVg



Marina Kühner beim Service, sie ist eine wichtige Teamstütze in der NLB.

SPORTAGENDA

Volleyball Therwil

in der 99er Sporthalle

Freitag, 16. März

20.30 Uhr: Damen 4. Liga

Therwil – SC Uni Basel

und Herren 2. Liga

Therwil – TV Arlesheim

Samstag, 17. März, 13 Uhr:

Damen 2. Liga

Therwil 2 – SC Uni Basel und

Therwil 3 – KTV Riehen

Juniorinnen U17

Therwil – Sm'Aesch Pfeffingen;

16 Uhr:

Damen NLB

Therwil – VBC Steinhausen

FC Therwil

Samstag, 17. März

Kunstrasen

15 Uhr: Junioren Ea

FC Therwil a – FC Gelderkinder a

Känelboden

17.30 Uhr: 3. Liga

FC Therwil a – SC Dornach

19:30 Uhr: Junioren A

FC Therwil – FC Ettingen

Sonntag, 18. März

Kunstrasen

11 Uhr: Junioren Ec

FC Therwil c – FC Ettingen b

Känelboden

11 Uhr: 3. Liga

Therwil b – FC Nordstern BS

13 Uhr: 5. Liga

FC FC Therwil – FC Biel-Benken a

REKLAME



www.sporthilfe.ch

redaktion@bibo.ch

Georges Küng